

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bauwesen und
Verkehr der Gemeinde Heidgraben**

Sitzungstermin: Montag, den 06.07.2009

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8 -
Sitzungszimmer

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Kurt Böge	SPD	
Herr Frank Büchner	SPD	stv. Vors.
Herr Dirk Freese	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vertreter für K.-.H. Kröplin
Herr Holger Kleinwort	CDU	Vors.
Herr Frank Tesch	SPD	
Herr Udo Tesch	SPD	Vertreter für G. Lohse
Herr Hans-Georg Veithöfer	SPD	
Herr Karsten Wende	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Rainer Dieck	CDU
Herr Lothar Kahnert	SPD
Frau Renate Krajewski	CDU
Herr Dietrich Wettschereck	CDU

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

D ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Unterhaltung von Wirtschaftswegen (Deckenerneuerung)
 - 1.2. Rue de Challes
 - 1.3. Anrufbus - Vortrag in Neuendeich
 - 1.4. Breitbandversorgung
 - 1.5. Kanaluntersuchung (Hausanschlüsse)
 - 1.6. Energieversorgung für das Gemeindezentrum
 - 1.7. Sanierung Turnhalle
2. Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen
3. Erneuerung der Wasserleitung in der "Neuen Straße"
4. Verlegung einer Schmutzwasserleitung im Lerchenfeld für die Erschließung von 3 Bau-
plätzen
5. Öffentl. rechtl. Vereinbarung mit der Stadt Uetersen zur Entsorgung der Grundstücke im
Erlengrund und Grenzstraße
6. Erschließungsanlagen im B-Plan Nr. 17 (Lindenweg)
7. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

zu 1.1 Unterhaltung von Wirtschaftswegen (Deckenerneuerung)

In den letzten Wochen sind folgende Wirtschaftswege bzw. Teilstrecken (Gemeindestraßen) mit einer neuen Schwarzdecke versehen worden. Die Arbeiten sind durch den Wegeunterhaltungsverband nach öffentlicher Ausschreibung und in Abstimmung mit der Gemeinde in Auftrag gegeben worden. Das beim Verband geführte Konto der Gemeinde wird voraussichtlich mit rd. 120.000,00 € belastet.

Es wurden Unterhaltungsarbeiten an folgenden Straßen ausgeführt:

- 1.) Waldstraße (Teilstrecke) von ca. 150 m
- 2.) Groß Nordender Weg (Teilstrecke)
- 3.) Sandberg (längere Teilstrecke)
- 4.) Birkenweg (Teilstrecke)
- 5.) Neuendeicher Weg (Teilstrecke)
- 6.) Jägerstraße (Teilstrecke)
- 7.) Bergstraße (Teilstrecke im oberen Bereich)

zu 1.2 Rue de Challes

Die Pflasterarbeiten für den endgültigen Ausbau der Erschließungsstraße „Rue de Challes“ sind durch das Ingenieurbüro Dänekamp und Partner, Pinneberg, öffentlich ausgeschrieben worden. Submissionstermin ist der 29.07.2009.

Mit der Firma Groth & Co, Pinneberg wurde eine Einigung über die Auslösung des Vertrages über die Pflasterarbeiten erzielt.

zu 1.3 Anrufbus - Vortrag in Neuendeich

Am 16.03.2009 fand eine Informationsveranstaltung über die „Aktion Anrufbus“ statt.

Vertreter der Verkehrsgesellschaft Ost-Holstein berichten über ein dort laufendes Verkehrsmodell.

Bgm. Tesch berichtet ausführlich über das Modell, das für Heidgraben keine Anwendung finden kann, weil die Gemeinde an das öffentliche Verkehrsnetz mit den Linienverkehrsbus 67 an Tornesch und Uetersen angeschlossen ist.

zu 1.4 Breitbandversorgung

Bgm. Tesch berichtet über den Stand der Gespräche mit den Bietern für die Versorgung der Gemeinde mit Glasfaserleitung. Es zeichnet sich eine Lösung ab, die für die Gemeinde kostenneutral ist.

Über die mögliche Versorgung mit Glasfaserleitungen werden die Bürgerinnen und Bürger in einer Einwohnerversammlung informiert. Eine entsprechende Einwohnerversammlung ist für den Herbst 2009 geplant.

zu 1.5 Kanaluntersuchung (Hausanschlüsse)

Teile der Gemeinde liegen im Wasserschutzgebiet III A. Diese betreffenden Grundeigentümer müssen ihre Hausanschlussleitungen (Abwasser) nicht zum 31.12.2009 kontrollieren lassen, sondern haben nach einem Erlass des Ministers für Landwirtschaft in Kiel noch Zeit bis zum 31.12.2015.

zu 1.6 Energieversorgung für das Gemeindezentrum

Der AZV wird den Hauptsammler Nord in einem Streckenabschnitt von ca. 150 bis 300 m in der Schulstraße einen Innenleiner im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme einziehen.

Die Sanierung des Hauptsammlers ist ohnehin für 2010/2011 auf der gesamten Strecke vom Birkenweg bis Uetersen vorgesehen.

In dieser vorgezogenen Maßnahme in der Schulstraße sollen Rohrleitungen mit verlegt werden über die die Wärme dem Abwasser aus dem Sammler Nord entzogen wird. Das gewonnene Warmwasser soll als Grundlast für die Energieversorgung des Gemeindezentrums verwendet werden.

Die Anwohner an der Schulstraße werden in einer Informationsveranstaltung über die anstehenden Baumaßnahmen informiert.

zu 1.7 Sanierung Turnhalle

Die Gemeinde erhält aus dem Konjunkturprogramm II des Bundes 80.000,00 €.

Die Förderung ist für alle Schulträger auf der Grundlage der Schülerzahlen ermittelt worden.

Alle anderen von der Gemeinde beantragten Mittel sind nicht berücksichtigt. (Sporthallenneubau, Schulhof, Schulbau).

Vorgesehen ist, mit diesen bewilligten Mittel Sanierungs- bzw. Energiesparmaßnahmen an der Turnhalle durchzuführen. Nach den Kostenvorschlägen des Architekturbüros

H. Münster und Partner, Uetersen werden die Sanierungsmaßnahmen etwa 160.000,00 € erfordern. Die Gemeinde wird daher weitere 80.000,00 € bereit stellen müssen.

Der Beginn der Sanierungsarbeiten ist zu Beginn des Monates September 2009 vorgesehen und sollen am 31.10.2009 abgeschlossen werden. Ein genauer Bauzeitenplan wird noch erstellt.

zu 2 Unterhaltung von Wirtschaftswegen und Gemeindestraßen

Die Unterhaltung von Wirtschaftswegen erfordert nach der öffentlichen Ausschreibung des Wegeunterhaltungsverbandes (s.TOP 1 Nr. 1.1) einen Betrag von rd. 120.000,00 €.

Die Gemeinde verfügt aufgrund der jährlichen Beitragszahlungen über einen Kontostand von zur Zeit 68.000,00 €.

Im Haushaltsplan 2009 ist außerdem eine Sonderzahlung von 30.000,00 € vorgesehen. Dennoch wird mit einer Konto-Überziehung von rd. 30.000,00 € gerechnet, die durch die jährlichen Beitragszahlungen aufgefangen werden kann.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und stimmt dieser Regelung zu.

zu 3 Erneuerung der Wasserleitung in der "Neuen Straße"

Bgm. Tesch berichtet über den Unterhaltungsstand der Trinkwasserleitungen in folgenden Gemeindestraßen:

1.) Neue Straße (Strecke von ca. 150 lfdm.)

Diese Leitung ist im Rahmen der 1. Erschließungsmaßnahme 1973 vom Erschließungs-

träger (Kelbert) verlegt worden. Die Leitung ist brüchig und Hausanschlussschieber fehlen.

2.) Wasserleitung Kiefernweg und Teilstrecke Lindenweg

In den Jahren 1977/78 wurde im Rahmen von Erschließungsmaßnahmen eine Wasser-

leitung NW 100 in Toschi-Material verlegt (Asbest-Zementrohre).

Der Ausschuss beschließt nach weiterer Aussprache wie folgt:

a) Die Erneuerungsarbeiten, Neuverlegung der Wasserleitung in den Straßen Neue Straße

Lindenweg/Kiefernweg

sind beschränkt auszuschreiben.

b) Mit der Betreuung der Maßnahme wird das Ingenieurbüro Dänekamp und Partner,

Pinneberg beauftragt.

c) Im Nachtragshaushalt 2009 sind entsprechende Mittel bereit zu stellen. (Ein.Erneuerungsrücklagen).

zu 4 Verlegung einer Schmutzwasserleitung im Lerchenfeld für die Erschließung von 3 Bauplätzen

Im Bereich des B-Planes Nr. 16 am Lerchenfeld (Cords und Tank) sind 7-9 Baugrundstücke

ausgewiesen. Das ehemalige Grundstück Cords wird zurzeit von 3 Bauherren bebaut.

Die Entwässerung der Grundstücke muss über eine besonders verlegte Leitung erfolgen, weil der AZV Pinneberg keinen direkten Anschluss an den im Lerchenfeld liegenden Hauptsammler „Nord“ genehmigt.

Die erforderlichen Arbeiten sind durch das Ingenieurbüro Dänekamp und Partner, Pinneberg beschränkt ausgeschrieben. Die Schmutzwasserleitung soll möglichst im Grünstreifen verlegt werden, im Zuge weiterer Versorgungsleitungen der E.ON Hanse (Strom und Gas).

Eine Wasserleitung ist in diesem Straßenabschnitt vorhanden.

Das Ausschreibungsergebnis erfordert Kosten in Höhe von 39.649,59 Euro.

Die Kosten beinhalten Verlegung einer Schmutzwasserleitung NW 200 und Erstellung von 3 Stück Hauskontrollschächten und 2 weiteren Kontrollschächten im Straßenbereich.

Der Ausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stimmt der Auftragsvergabe an die Firma Thomsen GmbH, Osterrönfeldt zu.

zu 5 Öffentl. rechtl. Vereinbarung mit der Stadt Uetersen zur Entsorgung der Grundstücke im Erlengrund und Grenzstraße

Bgm. Tesch berichtet über das Gespräch mit Frau A. Hansen, Bürgermeisterin der Stadt Uetersen vom 25.06.2009.

Es bieten sich 2 Lösungen für die Schmutzwasserentsorgung im Erlengrund an:

1.) Die Stadt Uetersen übernimmt die Abwasserleitung im Erlengrund in ihr Eigentum mit

 Pumpstation. Damit wäre die Stadt Uetersen Gebührenempfänger der Grundstücksanlieger

 oder

2.) Die Abwasserleitung mit Pumpstation verbleibt im Eigentum der Gemeinde und die

 Gemeinde zahlt eine Durchleitungsgebühr für das Abwasser (Abwasserleitungsempfänger

 Gebühren und Gebühren AZV)

Ein entsprechendes Schreiben mit Vertragsentwurf hat die Stadt Uetersen erhalten.

Für die Grundstücke an der Grenzstraße verbleibt es bei der bisherigen Regelung, d.h., die Grundstücke schließen direkt an das Uetersener Kanalnetz an (s. alter Vertrag).

Der Ausschuss nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und ermächtigt den Bürgermeister auf dieser Grundlage weitere Gespräche mit der Stadt Uetersen zu führen und eine vertragliche Regelung zu treffen.

zu 6 Erschließungsanlagen im B-Plan Nr. 17 (Lindenweg)

Bgm. Tesch erläutert die vorgesehenen Erschließungsmaßnahmen im B-Plan Nr. 17

(Lindenweg, Grundstück Hermer)

Nach dem vorliegenden Vertragsentwurf, der an Hand einer Plan-Skizze den Ausschussmitgliedern erläutert wird, wird die Straße als km/h 6-Zone ausgebaut und angelegt.

Die Ver- und Entsorgung erfolgt durch den Erschließungsträger mit Ausnahme der Trinkwasserleitung. Diese wird von der Gemeinde als Versorgungsträger verlegt und über Anliegerbeiträge finanziert.

Das Oberflächenwasser im öffentlichen Bereich (Straße und Stellplätze) soll in Mulden versickern bzw. wird einem kleinen Teich auf dem Grundstück Flur 2, Flurstück 514

zugeführt. Eigentümer dieses Grundstückes ist die Gemeinde.

Die Straßenbeleuchtung wird mit Leuchtkörpern, wie im Erlengrund, ausgestattet.

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis und beschließt einstimmig wie folgt:

1.) Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit dem Erschließungsträger

„einen städtebaulichen Vertrag über die Erschließung des Gebietes im B-Plan Nr. 17

(Grundstück Hermer, Lindenweg) abzuschließen.

2.) Die Arbeiten für die Verlegung der Trinkwasserleitung sind durch das Ingenieurbüro

Dänekamp und Partner, Pinneberg beschränkt auszuschreiben.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Herr Wiechers, Am Wall 1, regt an, einen Arbeitskreis zu bilden, der sich mit der Frage

„Unser Dorf soll schöner werden“ beschäftigt. Dieser Arbeitskreis könnte auch Bürgerinnen und Bürger beraten, zur Gestaltung des Gartens. Es geht dabei auch um den Bewuchs auf den Grundstücken.

Bgm. Tesch begrüßt grundsätzlich einen solchen Arbeitskreis, bittet jedoch Herrn Wiechers eine solche Initiative zu ergreifen. Inwieweit Anregungen den Bürgern über die Gestaltung ihrer Grundstücke erteilt werden können, hält er aus rechtlichen Gründen für fraglich.

Für die Richtigkeit:

Datum: 16.03.2010

(Holger Kleinwort)
Vorsitzender

()